

Jahrgang 16/Nummer 05

Freitag, den 15. Mai 2020



www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) • Sauzin (mit Ziemitz) Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) • Krummin (mit Neeberg) Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz) Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland) Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)



# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner im Amt Am Peenestrom!

Wir danken Ihnen! - für das Durchhaltevermögen bei den Schutzmaßnahmen, für das Verständnis gegenüber anderen und für die Einsatzbereitschaft, selbst zu helfen. In der Corona-Krise war und ist sichtbar, dass die Menschen in Deutschland zum größten Teil hilfsbereit, rücksichtsvoll und mit Einsicht in Notwendigkeiten handeln.

Wir danken den Mitarbeitern im Einzelhandel für das Aufrechterhalten der notwendigen Versorgung, den Alten- und Krankenpflegern in stationären Einrichtungen und der mobilen Pflege, Ärzten und medizinischem Personal im Krankenhaus und in den Praxen, den Erziehern und Lehrern, die in Kitas und Schulen erste Schritte für eine Wieder-Öffnung unternehmen, den Nachbarschaftshelfern, die sich um eine Versorgung der Älteren vor Ort kümmern, den Wasser-, Strom- und Gas-Versorgern und den Abfall-Entsorgern, den Feuerwehrleuten für ihre stetige Einsatzbereitschaft, den im Tourismus Beschäftigten und den Kreativen, die auf eine Chance zum Neustart warten, den Findigen, die in der Krise andere Wege beschritten (z. B. durch das Anfertigen von Gesichtsmasken) und allen anderen, die in dieser beispielhaften Aufzählung zu kurz gekommen sind.

Nicht zuletzt danken wir auch dem Personal in der öffentlichen Verwaltung, dass teils im Home-Office die Arbeit fortführte.

Wir danken auch allen, die von der Schließung öffentlicher Einrichtungen betroffen waren, für das Verständnis!

Nun, da sich eine Rückkehr mit Augenmaß zur "Normalität" abzeichnet, werden auch die Verwaltungen und anderen Einrichtungen wieder schrittweise für den Besucherverkehr geöffnet.

Um die erzielten Erfolge während des "Lockdown" nicht zu gefährden, werden in unseren Einrichtungen weiterhin Maßnahmen zum Schutz aufrecht erhalten. So bitten wir Sie:

- wenn möglich, weiterhin besuchsfreie Kontaktformen zu nutzen, bspw. Telefon: 03836 251-0 und E-Mail: info@wolgast.de
  - (Weitere Kontakte der Verwaltung unter https://www.wolgast.de/rathaus/telefonverzeichnis)
- notwendige Besuche vorher abzustimmen (per Telefon oder E-Mail)
- bei Besuchen möglichst eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen (wie sie auch für Einkäufe vorgeschrieben ist)

Die Maßnahmen werden fortlaufend an das Geschehen angepasst. Bitte beachten Sie dazu die örtlichen Hinweise!

Wir danken auch weiterhin für das Verständnis und wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

Stefan Weigler
Bürgermeister Stadt Wolgast

Fred Gransow

Amtsvorsteher

# **Aus dem Inhalt**

3

Ве	ekal	nntr	nac	hun	gen
----	------	------	-----	-----	-----

 Gemeinde Krummin - 1. Änderung BP 4 "Sondergebiet Naturhafen Krummin"

#### Aus der Verwaltung

- Mundschutzmasken selbst gemacht
- Schließtag am 22.05.2020
- · Hier finden Sie Hilfe! (Hotlines)

#### Stadt Wolgast

OT Hohendorf - Aufruf an Kinder

#### Gemeinde Buggenhagen

Ausschreibung Grundstück Gemarkung Jamitzow

5

6

7

- Vereine
  - Netzwerk "Regine Hildebrandt" Hoffnungsbriefe
- Volkssolidarität Ortsgruppe Hohendorf Osterbüddel
- 5 Sonstiges
  - LEADER LAG "Vorpommersche Küste" -
    - 1. Aufruf Projektideen
- 5 Gratulationen 7

# **Amtliche Bekanntmachungen**

# Bekanntmachung der Gemeinde Krummin

über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Sondergebiet Naturhafen Krummin"

Die Gemeindevertretung Krummin beschloss in der Sitzung am 06.03.2020 mit Beschluss Nr. 05-B 2020-022 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Sondergebiet Naturhafen Krummin".

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 ist identisch mit dem Geltungsbereich der Ursprungsfassung des Bebauungsplanes Nr. 4 und umfasst Teilflächen der Flurstücke 42/8 und 51 der Flur 7 Gemarkung Krummin.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 2.320 m² und befindet sich südlich der vorhandenen Ortsbebauung. Es wird im Norden durch das Gelände der St.-Michael-Kirche, im Osten und Westen durch Schilfbestände der Flachwasser- und Verlandungsbereiche und im Süden durch die Krumminer Wiek begrenzt. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 ist:

die Anpassung der Biotopgrenzen und der Ausweisung

der Stellflächen an den jetzigen Bestand, sowie als Ausgleich dazu die ggf. erforderliche Erweiterung der bisherigen Biotopgrenzen.

 die Änderung der Baugrenzen zur Schaffung von Baurecht für eine feste bauliche Anlage zur Überdachung der Außensitzplätze in der Größe von ca. 5 m x 10 m

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden nach § 4 (1) BauGB wird abgesehen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt "Der Amtsboten Am Peenestrom".

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.wolgast.de unter dem Link ,Bekanntmachungen' einzusehen.

Krummin, 15.04.2020







# Aus der Verwaltung

# EINFACHE selber herstellen MUNDSCHUTZMASKEN

# Man benötigt:

2 Gummiringe 1 Küchentuch 1 Papiertaschentuch

Hilfsmittel: eine Schere und einen Tacker/Heftgerät

Arbeitsaufwand 3-5 Minuten (MiB). Erst war es eine Empfehlung und seit dem 27. April ist sie in vielen Bundesländern Pflicht geworden – eine Maske, die Mund und Nase abdeckt. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt oder einkaufen geht, muss eine Maske tragen.

Bei Verstößen droht ein Bußgeld in Höhe von 25 Euro. Bei Behelfsmasken ist eine strenge Hygiene wichtig. Sie sollten nach der Nutzung im Backofen bei 80 Grad Celsius sterilisiert oder in der Waschmaschine bei einer Temperatur von 60 Grad Celsius gewaschen werden. Häufiges Anfassen und das Ablegen der Masken auf schmutzigen Oberflächen ist zu vermeiden. Fakt ist, jeder braucht eine, weiß aber nicht, wo sie zu bekommen ist. Die medizinisch wirksamen Masken werden für das Fachpersonal gebraucht.

Selbst anfertigen ist da die Devise, auch wenn diese nur helfen die Ansteckungsgefahr für die Mitmenschen zu reduzieren. Einen kurzzeitigen Schutz – beispielsweise beim Einkaufen – bieten Masken aus Küchentüchern oder Küchenrolle und Papiertaschentüchern. Sie sind einfach herzustellen und können danach entsorgt werden. Wir haben es ausprobiert:









# **Anleitung:**

Das Küchentuch wird abwechselnd vor und zurück gefaltet und an den Seiten eingeklappt. Dort wird jeweils ein Gummi eingelegt und durch zwei Heftnadeln befestigt. Die Maske kann nun aufgefächert werden. Wer noch ein Papiertaschentuch dazulegt, kann die Feuchtigkeit der Atemluft auffangen.

Eine individuelle Bemalung kann die Maske, gerade für Kinder, attraktiver machen. :-)



# Schließtag 22.05.2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 22.05.2020 bleiben die Verwaltung des Amtes Am Peenestrom und das Bürgerbüro Lassan geschlossen.

**Ihre Verwaltung** 

# Wichtige Hotlines







# Aus den Städten und Gemeinden

# Stadt Wolgast

# Aufruf an die Kinder aus Hohendorf Hallo Kinder!

Leider muss unser geplantes Kinderfest in Hohendorf am 6. Juni ausfallen. Wir möchten gemeinsam mit euch zeigen, dass wir uns auf die Zukunft freuen.

Helft uns eine bunte Steinschlange auf dem Spielplatz in Hohendorf zu legen. Zeigt damit, dass ihr euch freut, nun wieder gemeinsam hier zu toben und fröhlich zu sein.

Wir werden einen Platz vorbereiten, auf den ihr eure bunt angemalten Steine ablegen könnt.

# Bitte schreibt eure Vornamen und das Datum drauf!

Natürlich dürfen auch die Großen mitmachen!

Bleibt fröhlich und vor allem gesund,

das wünscht euch im Namen der Initiative Kinderfest Hohendorf

# Regina Landfadt

# Gemeinde Buggenhagen

# Ausschreibung

Die Gemeinde Buggenhagen schreibt folgendes Grundstück zum Verkauf aus:

Gemarkung Jamitzow Flur 1 Flurstück 37 Lange Straße, 17440 Buggenhagen OT Jamitzow Grundstücksgröße: 3.624 m²

#### **Objektbeschreibung**

Das Grundstück ist unbebaut.

Auf dem Grundstück ist Baumbestand vorhanden. Für die Errichtung der Zufahrt/Überfahrt sind Absprachen mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, Feldstraße 85 A, 17489 Greifswald, zu führen. Eigentümer des Grundstücks (Straßenverkehrsfläche Lange Straße) ist der Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Anschlüsse für Wasserversorgung, Erdgas und Telefon sind nicht vorhanden. Über das Grundstück verläuft eine Leitung der E.DIS für die Stromversorgung. Diese ist zu übernehmen und zu dulden. Auf Verlangen des Versorgungsträgers ist zu deren Gunsten eine Dienstbarkeit durch Eintragung in das Grundbuch zu bestellen.

Das Grundstück ist nicht verpachtet.

#### Umgebung

Die Gemeinde Buggenhagen mit den Ortsteilen Jamitzow, Klotzow und Wangelkow liegt etwa 3 km südlich von Lassan in einer wald- und seenreichen Landschaft und ist eine Gemeinde im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Sie wird seit dem 01. Januar 2005 vom Amt Am Peenestrom mit Sitz in Wolgast verwaltet. Südlich der Gemeinde verläuft der Peenestrom.

Der Ortsteil Jamitzow wurde 1315 erstmals urkundlich erwähnt. Zur Gemeinde Buggenhagen mit ihren Ortsteilen Jamitzow, Wangelkow und Klotzow gelangt man über die Bundesstraße 111 und die Landesstraße 26. Von Buggenhagen aus erreicht man über Pinnow fahrend die Insel Usedom und die Kreisstadt Anklam.

## Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt € 7,00/m², also mithin bei einer Grundstücksgröße von 3.624 m²

→ € 25.268,00. Zusätzlich zum Kaufpreis sind vom Erwerber sämtliche Nebenkosten

(z. B. Notar- und Gerichtskosten etc.) zu tragen.

Der Kauf des Grundstückes ist mit einer Bauverpflichtung innerhalb von drei Jahren ab Beurkundung verbunden. Der Vertrag enthält eine Mehrerlösklausel zugunsten der Gemeinde bei Weiterveräußerung innerhalb der nächsten 10 Jahre.

Kaufanträge senden Sie bitte an:

Amt Am Peenestrom Gebäude- und Grundstücksmanagement Burgstraße 6 17438 Wolgast Tel.: 03836 251-159

Fax: 03836 251-4-159

E-Mail: mandy.schulz@wolgast.de.

Der Kaufantrag sollte den Nutzungszweck beinhalten.

Ein Verkauf des Grundstückes bedarf der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung. Die Gemeinde Buggenhagen behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Gemeinde Buggenhagen ausgeschlossen.

Die Gemeinde Buggenhagen kann innerhalb von 5 Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Gemeinde Buggenhagen ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Ausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

#### <u>Objekt</u> 17440 Buggenhagen OT Jamitzow, Lange Straße Flur 1, Flurstück 37



# Vereine

# Wolgaster senden Hoffnungsbriefe an Senioren

Die Mitstreiter des Netzwerks "Regine Hildebrandt" für Senioren und Behinderte in Wolgast und Umgebung hatten in den vergangenen Tagen allerhand zu tun. Sie bastelten - natürlich gemäß den aktuellen strengen hygenischen Vorschriften - über 150 Hoffnungsbriefe für Patienten der Geriatrie-Station im Wolgaster Krankenhaus und für die Heimbewohner des Altenhilfezentrums Sankt Jürgen an der Baustraße.

Auch in dieser schwierigen Zeit wollen die Akteure um Udo Gallmeister für die Senioren in der Region da sein.

Die liebevoll gestalteten Kartengrüße sollen in den nächsten Tagen an die jeweiligen Verantwortlichen in den Einrichtungen übergeben werden.

# Tilo Wallrodt





# Fotos: Tilo Wallrodt

# Nachrichten für die Mitglieder der Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf



# Liebe Mitglieder!

#### Ihr seid nicht vergessen!

Da haben die Senioren unserer Ortsgruppe nicht schlecht gestaunt, als sie eine Osterüberraschung von fleißigen Osterhäschen (unter Berücksichtigung des Kontaktverbotes) erhielten. Wir hatten wieder ein schönes Osterprojekt geplant und teilweise auch schon vorbereitet, aber dann kam Corona und alle Pläne wurden erstmal zunichte gemacht. Unsere Vorsitzende Frau Gudrun Kurzmann hatte schon eingekauft und so beschlossen wir kurzerhand, nachdem sie uns vorschlug, den Senioren eine Freude mit einem Osterbüddel zu machen, wir packen es an. Nun durften wir ja nicht zusammen kommen und so packte unsere Vorsitzende 80 Überraschungen in Heimarbeit zusammen und schrieb für jedes Mitglied noch liebe Zeilen, die Hoffnung und Zuversicht beinhalteten. Die Vorstandsmitglieder Frau Moldenhauer, Frau Knuth, Frau Mann, Frau Templin, Frau Kaliebe, Frau Kasten, Frau Bethke und Frau Liese brachten die Beutel zu den Senioren. In gebührendem Abstand wurden diese überreicht oder auch mal an die Türklinke gehängt. Viele waren überrascht und voller Freude.

**Euer Dank ist unser Antrieb**. Eine tolle Aktion in dieser ungewissen Zeit. Bleibt weiterhin schön gesund und geduldig. Irgendwann werden die Vorschriften gelockert und wir können uns wieder treffen!!! Darauf hoffen wir!

Im Namen des Vorstandes

# **Birgit Liese**



Osterbeutel Foto: G. Kurzmann

# **Sonstiges**

# EU-Fördermittel: Innovative Projektideen gesucht

# Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region "Vorpommersche Küste" wollen Gemeinden, Privatpersonen, Vereine und Unternehmen mobilisieren

Auch in diesem Jahr können Projektideen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes von Zuschüssen aus dem EU-Förderprogramm profitieren.

Aus diesem Grund rufen die Mitglieder der LAG "Vorpommersche Küste" dazu auf, Projektideen beim LEADER-Regionalmanagement in Anklam einzureichen.

Das Fördergebiet umfasst die Gemeinden der Ämter Am Peenestrom, Landhagen, Lubmin sowie Usedom Nord und Usedom Süd.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG), bestehend aus 18 ehrenamtlich aktiven Frauen und Männern aus der Region, bewertet die eingereichten Projektideen und schlägt diese zur Förderung vor. Die Projektideen sollen einen Beitrag in den Bereichen Daseinsvorsorge, Natur und Kultur, Tourismus und regionale Wertschöpfung im ländlichen Raum leisten.

#### Wer hat Projektideen?

Bis 30. Juli können Projektideen beim LEADER-Regionalmanagement "Vorpommersche Küste" eingereicht werden. Zuständig ist die Regionalmanagerin Frau Berit Müller und Frau Uta Pauly im Amt für Kreisentwicklung in 17389 Anklam, Mühlenstraße 18 e (E-Mail: Berit.Mueller@kreis-vg.de, Uta.Pauly@kreis-vg.de).

Die Antragsformulare für Ihre Projektidee und einen Überblick über bereits geförderte Projekte finden Sie auf der Website: www.vorpommersche-kueste.de.



Mitglieder der LAG "Vorpommersche Küste" Foto: B. Müller - LEADER-Regionalmanagement



# Wir gratulieren



# Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

### Jubilarin der Gemeinde Buggenhagen

Ursula Häusler

#### Jubilare der Gemeinde Krummin

Willi Brandenburg Wilhelm Saal

#### Jubilare der Stadt Lassan

Rita Kröning Klaus-Dieter Lissowsky Gertrud Studier

#### Jubilar der Gemeinde Lütow

Jürgen Fügmann

# Jubilare der Stadt Wolgast

Rosemarie Andrews Eberhard Below Hans-Jürgen Besch Dr. Andreas Gala Reinhard Gierds Erich Hohn Werner Holz Renate Kantelberg Gerda Katzorke Anita Kratzer Renate Krüger Frieda Kühne Norbert Ladewig Wolfgang Laß Elsbeth Magdanz Manfred Mantzke Horst Peleikis Hans-Peter Ruske Marie Annerose Rzepka Anni Salchow Helmut Sauer Ursula Sauer

> Waltraut Schick Edith Siewert Klaus Stüber Roswitha Stübs Hartmut Waldow

Eva Weiher Edelgard Wienholz

#### Jubilare der Gemeinde Zemitz

Magrit Köppen Doris Wussow

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel.: 03836 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Baatzsch) mitteilen.

